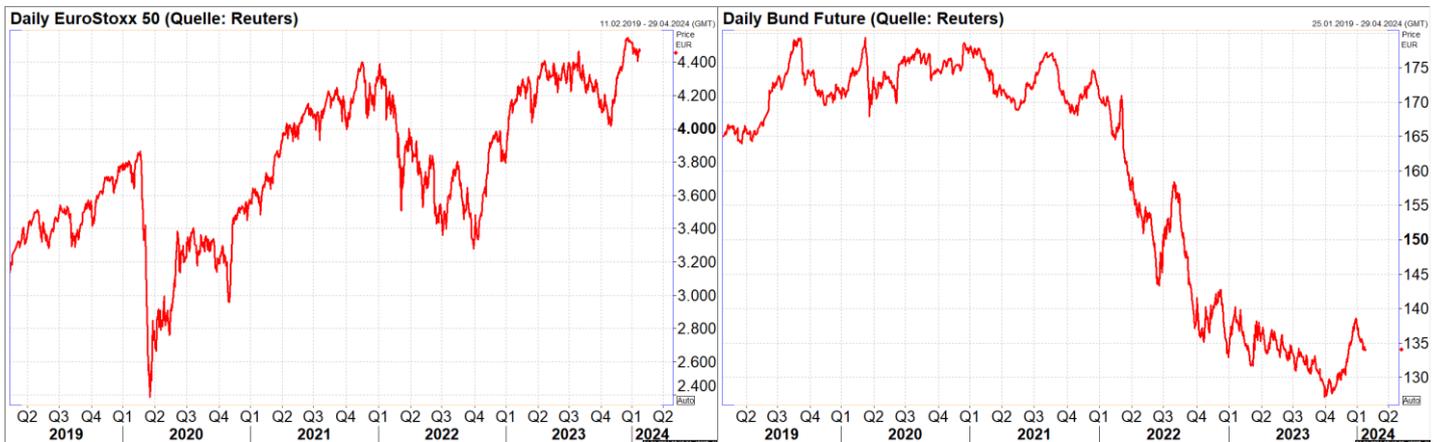


**Marktüberblick am 24.01.2024**

Stand: 8:45 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.627,09	-0,34 %	-0,74 %	Rendite 10J D *	2,35 %	+9 Bp	Dax-Future *	16.744,00
MDax *	25.839,05	+0,35 %	-4,78 %	Rendite 10J USA *	4,14 %	+4 Bp	S&P 500-Future	4908,75
SDax *	13.590,26	+0,53 %	-2,65 %	Rendite 10J UK *	4,07 %	+9 Bp	Nasdaq 100-Future	17621,75
TecDax*	3.288,63	-0,47 %	-1,46 %	Rendite 10J CH *	0,94 %	+4 Bp	Bund-Future	134,05
EuroStoxx 50 *	4.465,91	-0,32 %	-1,23 %	Rendite 10J Jap. *	0,62 %	-1 Bp	VDax *	13,28
Stoxx Europe 50 *	4.058,75	-0,37 %	-0,85 %	Umlaufrendite *	2,29 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2025,72
EuroStoxx *	468,17	-0,27 %	-1,27 %	RexP *	441,95	-0,07 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	79,74
Dow Jones Ind. *	37.905,45	-0,25 %	+0,57 %	3-M-Euribor *	3,95 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,0866
S&P 500 *	4.864,60	+0,29 %	+1,99 %	12-M-Euribor *	3,67 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8548
Nasdaq Composite *	15.425,94	+0,43 %	+2,76 %	Swap 2J *	3,05 %	+3 Bp	Euro/CHF	0,9444
Topix	2.529,22	-0,51 %	+7,42 %	Swap 5J *	2,71 %	+5 Bp	Euro/Yen	160,60
MSCI Far East (ex Japan) *	498,70	+0,63 %	-5,71 %	Swap 10J *	2,75 %	+7 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,95
MSCI-World *	2.499,69	+0,17 %	+1,52 %	Swap 30J *	2,53 %	+8 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 24. Jan (Reuters) - Am Mittwoch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Dienstag hatte er 0,3 Prozent niedriger bei 16.627 Punkten geschlossen. Zur Wochenmitte gibt der S&P-Einkaufsmanagerindex Aufschluss darüber, wie die deutsche Wirtschaft ins Jahr gestartet ist. Experten erwarten, dass sich die Talfahrt verlangsamt. Zudem durchforsten Anleger die Bilanz von SAP. Ein boomendes Cloud-Geschäft und Einsparungen haben dem Dax-Konzern 2023 zu einem kräftigen Wachstum verholfen. Auch aus den USA stehen weitere Geschäftszahlen an, unter anderem von Tesla.

Angesichts einer gemischt ausgefallenen Flut von Firmenbilanzen haben die US-Börsen am Dienstag keine gemeinsame Richtung gefunden. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,3 Prozent tiefer auf 37.905 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq rückte indes 0,4 Prozent auf 15.426 Stellen vor. Der breit gefasste S&P 500 gewann 0,3 Prozent auf 4.865 Zähler. Für den S&P-50-Index war es der dritte Rekordschluss in Folge. Einen Kurssturz von mehr als elf Prozent mussten die Investoren von 3M verkraften. Der Industriekonzern prognostizierte für das Gesamtjahr einen Gewinn, der unter den Schätzungen der Wall Street lag. Auch bei Johnson & Johnson (J&J) ging es 1,6 Prozent nach unten, obwohl der Pharmakonzern dank guter Geschäfte mit seinem Top-Medikament Stelara und seiner Medizintechniksparte besser abgeschnitten hatte als erwartet. General Electric büßten knapp ein Prozent ein, nachdem der Triebwerkshersteller eine düstere vierteljährliche Gewinnprognose abgegeben hatte. Aktien des Konsumgüterkonzerns Procter & Gamble stiegen hingegen um 4,1 Prozent. Anlegern gefiel der im Quartal gestiegene Bruttogewinn, unterstützt durch sinkende Rohstoffkosten und Preiserhöhungen. Verizon hoben nach einem optimistischen Ausblick ab und gewannen 6,7 Prozent. Eine starke Nachfrage nach seinen Mobilfunktarifen verhalfen dem Anbieter zu den höchsten vierteljährlichen Abbonnentenzuwächsen seit fast zwei Jahren.

Die Hoffnung auf marktstützende Maßnahmen hat Chinas Börsen am Mittwoch angetrieben. Der Shanghaier Index legte 1,8 Prozent zu. Der Hang-Seng-Index in Hongkong gewann knapp zwei Prozent. Chinas Regierung hatte "energische und wirksame Schritte" zur Stabilisierung des unter die Räder geratenen heimischen Aktienmarktes angekündigt. Laut Bloomberg geht es um ein geplantes Maßnahmenpaket im Wert von rund 279 Milliarden Dollar. In Tokio setzten Gewinnmitnahmen die Kurse unter Druck. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index lag 0,8 Prozent tiefer bei 36.226 Punkten.

**Wirtschaftsdaten heute**

JP: Handelsbilanzsaldo (Dez)  
EWU, DE, FR, UK: Einkaufsmanagerindizes verarb. Gewerbe & Dienste (Jan)  
USA: S&P Flash-PMI verarb. Gewerbe (Jan)

**Unternehmensdaten heute**

Raymond James Financial (Q1), Lam Research, Seagate Technology (Q2), Abbott Laboratories, Ameriprise Financial, Amphenol, ASML Holding, AT&T, Crown Castle, CSX Group, Elevance Health, Freepport-McMoRan, General Dynamics, Gjesidige Forsikring, IBM, Kimberly-Clark, Las Vegas Sands, Packaging Corp. of America, SAP, ServiceNow, Swedbank, Teledyne Technologies, Tesla, Textron, United Rentals, W.R. Berkeley Corp. (Q4)

**Weitere wichtige Termine heute**

Kanada: Bank of Canada Zinsentscheid

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.